

# Streik-Info

Montag, 27. März 2006, 30. Streiktag  
[www.uni-duesseldorf.de/verdiUKD](http://www.uni-duesseldorf.de/verdiUKD)

## Siebte Streikwoche - Die Blockademauer muss weg !



Die Blockademauer steht,

dem anschließenden Durchbruch durch die Mauer haben wir dem Minister gezeigt, was wir von ihm erwarten, wie er seine Hausaufgaben zu machen hat.

Ralf Beyersdörfer,

Uni-Klinik grünes Licht für Verhandlungen gibt. Wenn Linssen die Blockade weiter betreibt, kommen wir am Freitag wieder. In der Tradition der Montagsdemos machen wir hier jede Woche die Freitagsdemo. So lange, bis wir einen annehmbaren Tarifvertrag haben."

**Wäre der Streik ein Boxkampf, hätte die zweite Hälfte des Kampfes begonnen. Im Boxring rechnen viele Kämpfer damit, dass ihrem Gegenüber in der zweiten Hälfte die Puste ausgeht. Mittlerweile muss man den Eindruck haben, dass die Arbeitgeber die Perspektive des Boxers eingenommen haben. Aber der Streik ist kein Boxkampf. Uns geht die Puste nicht aus.**

Im Gegenteil. Erst am Freitag haben wir erneut unsere Standhaftigkeit, Phantasie und Verhandlungsbereitschaft bewiesen.

Mit der Errichtung einer symbolischen Blockademauer und



... wird von uns durchbrochen

ver.di-Vertrauensmann am UKD: "Herr Linssen kann sich in sein Aufgabenbuch schreiben:

Nächste Woche mit Tarif-Verhandlungen beginnen!

Es wird Zeit, dass er der Leitung der

Finanziell werden die Auswirkungen des Streiks für die sechs Uni-Kliniken immer spürbarer: täglich ca. 300.000 Euro Verlust, pro Klinikum. Auch das geht auf das Konto des Finanzministers!

[www.uni-duesseldorf.de/verdiUKD](http://www.uni-duesseldorf.de/verdiUKD)



... und vor dem Eingang des Finanzministeriums wieder aufgebaut.

## Heute:

Zu Ehren unserer Gäste aus Essen: Kuchen und internationale Spezialitäten am laufenden Buffet im ver.di-Streik-Zelt. Anschließend Demo über das Klinik-Gelände, zum LDS und durch Bilk.

## Wo laufen sie denn....?

Sie laufen seit einer Woche vor dem Ministerium des verantwortlichen Finanzministers Helmut Linssen. Die tägliche Aktion auf dem Bürgersteig geht weiter bis zum Abschluss eines Tarifvertrages.

Die Streikenden tragen Schilder vor sich mit den Forderungen der sechs Uni-Kliniken in Nordrhein-Westfalen und verteilen Gebäck.

Motto: Kekse statt Linsen.

Die Streik-Runden werden von ca. 8.00 bis 10.00 Uhr gedreht.

### 29. März, Mittwoch: **Großkundgebung in Hannover**

#### **der Beschäftigten der Universitätskliniken und der Landeskrankenhäuser**

07.00 Uhr Abfahrt am ver.di-Streik-Zelt

11.30 Uhr Ankunft in Hannover

13.00 Uhr Kundgebung am Opernplatz

- Lunchpaket mit Frühstück im Bus vorhanden

- Kaffee und Kaltgetränke im Bus vorhanden

- Verpflegung vor Ort

## **2 Stationen neu im Streik: ME 3 und NC/UR 1**

**Die sechste Streikwoche mit 29 Streiktagen geht zu Ende. Die Kraft zu unserem Widerstand verdanken wir auch der hervorragend funktionierenden Versorgung im ver.di Streikzeit.**

Und so sieht der tägliche Verbrauch aus:

- ca. 2.610 Liter Milch
- ca. 261 Packungen Kakao
- ca. 13.050 Becher Kakao
- ca. 232 Pfund Kaffee
- ca. 580 Liter Wasser für Tee =  
ca. 2.900 Tassen  
Grüner Tee, Pfefferminztee,  
Schwarzer Tee, Hagebutten  
Tee, Apfel Tee, Orangen Tee
- ca. 7.250 Mittagessen  
Gulaschsuppe  
Nudeln mit Gulasch  
Linsensuppe  
Nasi Goreng

